

AZB
8008 Zürich

Kulturmarkt
im Zwinglihaus
Susanna Häberlin
Aemterstr. 23
8003 Zürich

0000493

TheaterZeitung

Mai 2011

Herausgeber Zürcher Theaterverein

Redaktion 044 383 41 96

Nummer 5

www.theatervereinzh.ch

Jetzt Mitglied werden beim Zürcher Theaterverein

Neue Mitglieder erhalten ihren TheaterPass für die laufende Saison gratis, wenn sie jetzt bereits den Mitgliederbeitrag für das Vereinjahr 2011/2012 bezahlen – und profitieren bereits jetzt von den Vergünstigungen in den Zürcher Theatern.

Anmeldetalon siehe Seite 2

Arbeitslos für Anfänger

Ein arbeitsloser Journalist muss eine Standortbestimmung absolvieren. Kein klassisches Bühnenergebnis, aber eine durchaus spannende Ausgangslage für einen interessanten Theaterabend.

René Gerber

Wenn es um aktuelle Themen geht, kann Theater ablenken, konfrontieren oder beides zusammen. Arbeitslosigkeit ist eines dieser heissen Themen, und ganz egal, ob man sie als Zuschauer beim Eingang abgeben oder kennen lernen will: Sie macht auch vor dem Bühneneingang nicht halt, ist für Theaterschaffende und Bühnenfiguren gleichermaßen aktuell und zeitlos.

Auf dem Oktoberfest 1929, mitten in der Wirtschaftskrise, hat der Lastwagenfahrer Kasimir bei Ödön von Horváth seiner Karoline eingeredet, die Liebe sei wegen seiner Arbeitslosigkeit wohl am

Ende. 1996 zerrte Urs Widmers *Top Dogs* arbeitslose Manager ins Rampen- und Bühnenlicht. Heute, mindestens eine Wirtschaftskrise später, sind von Shakespeare bis Schiller in vielen Aufführungen Abzocker und Arbeitslose zu finden, mal als subtile Andeutung, mal karikiert als Wink mit dem Zaunpfahl.

Träume und Albträume

Eine neue und besonders interessante Sichtweise auf das Thema bietet nun das Projekt RATS im Kulturmarkt. Das «Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm für Stellensuchende aus dem Kulturbereich» inszeniert eine bedingt tragische Komödie über Arbeitslose, gespielt von Schauspielern auf Jobsuche. Kurz: Das richtige Stück am richtigen Ort. Der Aargauer Journalist und Lehrer Andreas C. Müller, Autor des Stücks, wurde 2010 arbeitslos und dazu verdonnert, in den Genuss einer

sogenannten Standortbestimmung zu kommen. Ein Kurs, in dem die Teilnehmenden lernen, sich auf dem Arbeitsmarkt zu präsentieren und Bewerbungsstrategien zu entwickeln.

Aus skurrilen Geschichten und bemerkenswerten Begegnungen ist ein Theaterstück entstanden, in dem die Rolle der Arbeit in unserer Gesellschaft die Hauptrolle spielt. Träume und Albträume, alles dazwischen, von Witz bis Wut, alles leicht überhöht und doch tiefgründig.

Das Theater hat zu aktuellen Themen etwas zu sagen, in vielen verschiedenen Sprachen, die in diesem Projekt alle gleichzeitig gesprochen werden und trotzdem leicht verständlich sind. Ob man nun am nächsten Tag früh zur Arbeit muss, einen Termin beim RAV hat oder den freien Tag geniessen kann: Auf der Kulturmarkt Bühne findet wohl jeder die richtige Vorlage. ■

RATS im Kulturmarkt,
8. bis 12. Mai

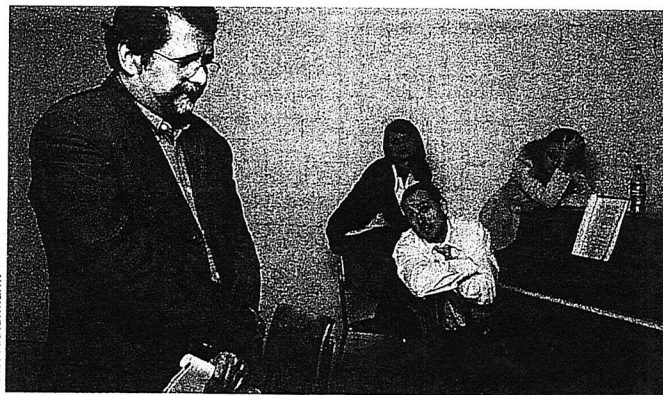


Foto: Kulturmarkt

Schauspieler auf Jobsuche in «Standortbestimmung»



Foto: pd(6)

Arbeitslos für Anfänger

Der Wahnsinn einer Standortbestimmung zwischen Arbeit, RAV und Freizeit

Seite 3